

## ***„Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Nahwärmenetzes und Steigerung der Energieeffizienz unter Einsatz von regenerativen Energieträgern für den Campus der Lebenshilfe St. Wendel.“***

Im Interesse einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Energieversorgung, angesichts der nur begrenzten Verfügbarkeit fossiler Energieressourcen sowie aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes ist es - auch im Zuge der Energiewende - erforderlich, an Gebäuden den Energiebedarf zu senken und Umweltbelastungen, insbesondere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern. Hintergrund des Projektes sind die Herausforderungen des Klimawandels und die damit dringend erforderlichen Bemühungen um den Klimaschutz sowie die stetig steigenden Energiepreise. Mit der Machbarkeitsstudie soll untersucht werden, inwieweit moderne technologische Lösungen rentierlich eingesetzt werden können, um Energiekosten (durch Optimierung und Zusammenführen von einzelnen Verbrennungskesseln zu einer zentralen Heizzentrale, in Verbindung mit einem noch zu errichtenden Nahwärmenetz - evtl. unter Einbeziehung von Nachbarschaftsgebäuden - und Nutzung von Photovoltaik) ebenso zu senken wie den Schadstoffausstoß.

Weiterhin sollte diese Studie als Bestandteil zur Erfüllung der aktuellen und auch zukünftigen lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Programm „Energie und Klimaschutz“ angesehen werden. Denn die darin aufgezeigten sowie übertragbaren Ansätze sollen auch anderen Unternehmen in der LEADER- Region dienen, um sich vergleichbaren Herausforderungen stellen zu können. Hier liegt, wie zuvor bereits erwähnt, der Fokus auf der nachhaltigen und effizienten Nutzung von Energie wie z.B. Wärme, Elektrizität und Mobilität. Schlussendlich möchte die Lebenshilfe St. Wendel gGmbH einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass der Landkreis St. Wendel (LEADER Region) die notwendigen hohen Klimaschutzziele der Region durch Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz erreichen kann.

### **Projektträger**

Lebenshilfe St. Wendel gGmbH

### **Handlungsfeld**

Ländlicher Energiemix St. Wender Land

### **Projektpartner**

### **Förderzeitraum**

2022 - 2023

### **Gesamtkosten**

43.573,04 €

### **Finanzierung**

37.037,08 € LEADER

(75 % EU, 25 % Landesmittel)

6.535,96 € Eigenmittel